

---

# SPEZIALISIERTER MASTER OF ARTS IN FREMDSPRACHENDIDAKTIK

---

---

## LEITFADEN FÜR STUDIERENDE

---

## INHALT

---

---

Universitätskonto .....	3
Erste Beratung .....	3
Ergänzungsprogramm.....	3
Vertiefungsprogramm: Gemeinsamer Teil.....	4
Vertiefungsprogramm: Option (Französisch, Deutsch, Englisch, Italienisch als Fremdsprache).....	4
Empfohlener Studienverlauf.....	4
(Ungefährer) Stundenplan.....	5
Informationsveranstaltung .....	8
Kurseinschreibung: MyUnifr .....	8
Online-Informationsplattform: Moodle .....	8
Seminararbeiten .....	8
Praktikum .....	9
ForschungsKolloquium und Masterarbeit.....	10
Team.....	11
Bibliothek für Fremdsprachen (BLE).....	12
Institut für Mehrsprachigkeit .....	12
Lageplan.....	13

## UNIVERSITÄTSKONTO

---

Nach der Immatrikulation an der Universität Freiburg erhalten Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort, die Sie für den Zugang zu Ihrem **Mailkonto @unifr**, zum **Studierendenportal MyUnifr** (Einschreibung zu Lehrveranstaltungen u.v.m.) und für die **Arbeitsplattform Moodle** benötigen. Der Mailverkehr wird ausschliesslich über die Adresse @unifr.ch geführt (auch die Informationen der Universitätsstellen und automatisierte Nachrichten der Uni).

## ERSTE BERATUNG

---

Sobald Sie Ihre **Immatrikulation abgeschlossen** haben, und **vor Ihrem Studienbeginn**, nehmen Sie mit dem Studienberater (nicolas.felix@unifr.ch), Kontakt auf. Im Verlauf der ersten Beratung sind folgende Punkte zu besprechen:

- Umfang und Inhalt des Ergänzungsprogramms (auf Basis Ihrer vorangehenden Ausbildung(en) und Ihrer Ziele für das Studium)
- Planung des Praktikums (in welchem Semester und an welcher Pädagogischen Hochschule).
- Offene Fragen (nach sorgfältiger Lektüre dieses Dokuments).

## ERGÄNZUNGSPROGRAMM

---

Der spezialisierte Master in Fremdsprachendidaktik erfordert den Besuch eines Ergänzungsprogramms von max. 30 ECTS am Anfang des Masterstudiums, um die nötigen Vorkenntnisse zu erwerben.

Das Ergänzungsprogramm besteht aus Unterrichtseinheiten in Fremdsprachendidaktik, Erwachsenenbildung, Linguistik und Sprachkursen. – Wenn Sie Ihre Sprachkenntnisse in einer der Studiersprachen des Masterprogramms verbessern müssen, können Sie am Departement für Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik (FR, DE) oder am [Sprachenzentrum](#) der Universität Kurse belegen. Für den Erwerb von Kreditpunkten gelten die Bedingungen der jeweiligen Anbieter dieser Unterrichtseinheiten.

Auf Basis Ihres [Dossiers](#) kann der Studienberater Leistungen aus Ihrer bisherigen Ausbildung anerkennen, und der Umfang des Ergänzungsprogramms kann sich entsprechend verringern. Bei der ersten Beratung wird abgemacht, welche Einheiten noch besucht werden müssen. Die Abmachung wird elektronisch festgehalten und ist verbindlich. Sie kann nur im Fall von höherer Gewalt geändert werden (z. B. wenn eine vorgesehene Lehrveranstaltung nicht stattfindet).

**Wichtig:** Ist eine Unterrichtseinheit aus dem vereinbarten Ergänzungsprogramm definitiv nicht bestanden (s. [Reglement der Fakultät](#)), kann der spezialisierte Master Fremdsprachendidaktik nicht weiterstudiert werden.

**Das Ergänzungsprogramm hat zu Beginn des Studiums Priorität.** Parallel dazu können jedoch bereits Unterrichtseinheiten aus dem Vertiefungsprogramm belegt werden. In diesem Fall empfehlen wir, mit den Veranstaltungen des ersten Moduls und den Hauptvorlesungen zu beginnen.

## VERTIEFUNGSPROGRAMM: GEMEINSAMER TEIL

Der gemeinsame Teil besteht aus zwei Modulen (A und B) zu je 15 ECTS-Punkten. Die genaue Zusammensetzung der Module entnehmen Sie dem [Studienplan](#) in den Downloads auf der Website des Departements. Im Studienplan sehen Sie auch, welche Unterrichtseinheiten mit einer Note validiert werden und welche mit einfachem „bestanden/nicht bestanden“.

## VERTIEFUNGSPROGRAMM: OPTION (FRANZÖSISCH, DEUTSCH, ENGLISCH, ITALIENISCH ALS FREMDSPRACHE)

Studierende mit den Optionen DaF oder FLE/FLS absolvieren das Modul C an der Universität Freiburg/CH. Studierende mit der Option EFL können das Modul C im Ausland (Universität Southampton) oder in der Schweiz<sup>1</sup> absolvieren. Studierende mit der Option ILS gehen für das Modul C an die Universität der italienischen Schweiz (USI).

Achtung: In Southampton steht nur ein Studienplatz pro Semester zur Verfügung. Interessierte Studierende sollten sich frühzeitig um die Planung und Organisation kümmern. Weitere Informationen finden Sie im Studienplan und in den entsprechenden Dokumenten auf [Moodle](#).

## EMPFOHLENER STUDIENVERLAUF

Die angegebene Zeitachse geht davon aus, dass sich die Studierenden zu 100% ihrem Studium widmen. Aufgrund des obligatorischen Ergänzungsprogramms zu diesem Master wurde ein zusätzliches Semester für die Studiendauer eingeplant. Die angegebenen Phasen für das Verfassen der Arbeiten und für das Praktikum sollten eingehalten werden (vgl. auch die „Timeline“ am Ende des Dokuments).

	1 - HS	Zwischen-semester	2 - FS	Zwischen-semester	3 - HS	Zwischen-semester	4 - FS	Zwischen-semester	5 - HS
Module	Ergänzungsprogramm								
	Module A und B (gemeinsamer Teil)								
					Modul C				
					Praktikum				
Abgabe von Seminararbeiten					Forschungskolloquium und Masterarbeit				
					Praktikumsbericht				
				Seminararbeit 1	Seminararbeit 2				
					Masterarbeit				

Es ist möglich, neben dem Studium erwerbstätig zu sein. Die Studiendauer wird sich dadurch entsprechend verlängern. Die **maximale Studiendauer** ist im [Fakultätsreglement](#) festgelegt. **Wir raten dringend davon ab**, neben dem Studium eine **berufliche Tätigkeit von mehr als 50%** zu verfolgen. Rechnen Sie für jede Stunde Präsenzunterricht 2 Stunden für die Vor- und Nachbereitung des Stoffs ein.

<sup>1</sup> In der Option EFL ist die Möglichkeit, die ECTS-Punkte des Moduls C in der Schweiz zu erwerben, nur für das akademische Jahr 2025-2026 gewährleistet.

## (UNGEFÄHRER) STUNDENPLAN

---

Der Asterisk \* bei gewissen Kursen zeigt an, dass die **Unterrichtssprachen** bi-annuell alternieren.

Soweit möglich bleiben die angegebenen Unterrichtszeiten der Vorlesungen (C) und der Seminare (S) jedes Jahr gleich. Änderungen können dennoch vereinzelt vorkommen. – Es ist in der Verantwortung der Studierenden, am Anfang jedes Semesters Unterrichtszeiten und sonstige Informationen zu überprüfen und Ihren Zeitplan so zu gestalten, dass sie ihr Studium unbeschwert absolvieren können.

Die Informationen zu den Präsenzveranstaltungen werden ab Juni möglichst vollständig auf [TIMETABLE](#) publiziert, spätestens aber einige Wochen vor Semesterbeginn.

## HERBSTSEMESTER (HS)

ACHTUNG: Die Angaben in der Tabelle beziehen sich auf den neuen Studienplan (01.03.2023). Auf [Moodle](#) finden Sie die Details zu den Kursen im Wahlpflichtbereich. Bei Fragen oder Unklarheiten kontaktieren Sie bitte den Studienberater ([nicolas.felix@unifr.ch](mailto:nicolas.felix@unifr.ch)).

LEGEN- DE	Gemeinsamer Teil	Option FLE	Option DaF	<b>Fettgedruckt:</b> <b>obligatorisch</b>
--------------	------------------	------------	------------	--

	Montag	Dienstag	Mittwoch
8-10	*S: Quantitative Methodologie (EN/DE)	*C: Die rätoromanische Minderheit in der vielsprachigen Schweiz (FR/DE)	
10-12	*S: Sprachen in Kontakt (FR/DE)		S: Analyse von Lehrwerken und Lernmaterialien <b>S: Linguistique appliquée au FLE / "La phonologie du français et son enseignement"</b>
12-13			
13-15	<b>S: Methodische Grundlagen der Sprachlehr- und Sprachlernforschung</b>	<b>S: Der Altersfaktor beim Spracherwerb</b>	<b>S: Méthodes de recherche en FLE/FLS</b>
15-17	*C: Mehrsprachige Kompetenz (FR/DE)	<b>S: Utilisation des corpus dans la recherche et dans l'enseignement</b> S: Einführung Quantitative Datenanalyse (DE oder EN)	S: Aktuelle Arbeiten im Bereich der Sprachlehrforschung
17-19	<b>Ringveranstaltung / Cycle de conférences (Blockunterricht)</b>	<b>C: Langage et Société</b>	

## FRÜHLINGSSEMESTER (FS)

**ACHTUNG:** Die Angaben in der Tabelle beziehen sich auf den neuen Studienplan (01.03.2023). Auf [Moodle](#) finden Sie die Details zu den Kursen im Wahlpflichtbereich. Bei Fragen oder Unklarheiten kontaktieren Sie bitte den Studienberater ([nicolas.felix@unifr.ch](mailto:nicolas.felix@unifr.ch)).

LEGEN- DE	Gemeinsamer Teil	Option FLE	Option DaF	<b>Fettgedruckt: obligatorisch</b>
--------------	------------------	------------	------------	--

	Montag	Dienstag	Mittwoch
8-10	S: Second Language Acquisition		
10-12		<b>S: Mehrsprachigkeitsdidaktik / Didactique du Plurilinguisme</b>	S: Sprachlehrkompetenz: Berufssprachliches Handeln im Unterricht verstehen, reflektieren und optimieren (ungerade Jahre)
12-13			
13-15	<b>DaF-Projektseminar</b> en alternance : S: Sprachenlehren und -lernen unter erschwerten Bedingungen ODER S: Korpuslinguistik und DaF	<b>S: Facteurs d'intégration linguistique et sociale en FLS</b>	<b>C: Vorlesung DaF zu einem Spezialthema</b>
15-17	<b>*C: Institutionelle Mehrsprachigkeit (FR/DE)</b>	S: Szenariobasierter Unterricht im Erwachsenenbereich [MA-Seminar mit wechselndem, unterrichtsrelevantem Thema] (gerade Jahre)	S: Méthodologie qualitative
17-19	<b>Ringveranstaltung / Cycle de conférences (Blockunterricht)</b>	Abwechselnd: S: Langage, pouvoir et inégalités sociales ODER S: Sociolinguistique critique	<b>S: Pratiques de recherche, questions actuelles en FLE/FLS</b>

## NICHT SEMESTERGEBUNDENE EINHEITEN

- Praktikum
- 2 Seminararbeiten
- Blockkurse für die Erarbeitung und Begleitung der Masterarbeit (je nach betreuenden Professoren). Informationen auf [Moodle](#)
- Masterarbeit

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG

---

Diese findet jedes Jahr im Herbstsemester in der ersten Sitzung der Lehrveranstaltung „Mehrsprachige Kompetenz“ statt (Montag 15h15 Uhr).

## KURSEINSCHREIBUNG: MYUNIFR

---

Die Studierenden verwalten ihre Kurseinschreibungen via das Portal *MyUnifr*. In der Regel hat es immer genügend Plätze in den Kursen des Departements, aber es ist trotzdem ratsam, sich in der Woche vor Semesterbeginn für die Präsenz-Veranstaltungen anzumelden, denn es kommt vor, dass die Unterrichtenden noch vor Kursbeginn eine E-Mail mit wichtigen Informationen an die Teilnehmenden verschicken.

Für jede Lehrveranstaltung **müssen Sie sich auch für die Prüfung/Evaluation einschreiben** innerhalb der von der Fakultät festgelegten [Fristen](#). Dies gilt auch für nicht benotete Lehrveranstaltungen. Ohne diese Einschreibung können keine Resultate und ECTS-Punkte erfasst werden.

→Lesen Sie die Informationen des Dekanats und/oder der Sekretärin des Departements betreffend Verwaltung Ihrer Studienleistungen aufmerksam.

## ONLINE-INFORMATIONSPLATTFORM: MOODLE

---

Wir nutzen Moodle als Informations- und Austauschplattform, für die Lehrveranstaltungen und auch für die Abgabe von Arbeiten. Die Passwörter werden Ihnen in der Informationsveranstaltung oder zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Wichtige und nützliche Informationen allgemeiner Art zu den beiden Masterprogrammen *Fremdsprachendidaktik* und *Mehrsprachigkeitsforschung* finden Sie hier:

<https://moodle.unifr.ch/course/view.php?id=9433#section-0>

## SEMINARARBEITEN

---

Im Laufe Ihres Studiums verfassen Sie zwei Seminararbeiten:

- 1 im Rahmen des gemeinsamen Teils
- 1 in der jeweiligen Spezialisierung FLE/DaF/Englisch/Italienisch

Die Seminararbeiten ermöglichen Ihnen, Themen aus den verschiedenen Unterrichtseinheiten zu vertiefen, die Sie besonders interessieren (Vorlesungen, Seminare, oder auch Praktikum). Im Rahmen dieser Arbeiten werden Sie eine Forschungsfrage empirisch bearbeiten. Die Seminararbeiten werden nach den Regeln einer wissenschaftlichen Arbeit verfasst. Auf Moodle finden Sie einen Leitfadens dazu.

**Nota bene:** Die Studierenden müssen mindestens eine der beiden Seminararbeiten sowie auch die Masterarbeit in der gewählten Spezialisierungssprache verfassen.

### **Wahl des Betreuers / der Betreuerin**

- Für eine von den zwei Seminararbeiten können Sie eine Dozentin/einen Dozenten aus dem Departement *Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik* anfragen, bei der/dem sie mindestens eine Lehrveranstaltung besucht haben.
- Die andere Seminararbeit schreiben Sie bei dem Professor/ der Professorin, der/die Ihre Masterarbeit betreuen wird (vgl. weiter unten die Informationen zur Wahl des Betreuers/der Betreuerin der Masterarbeit).

### **Time line**

- Es werden keine Seminararbeiten zur Korrektur angenommen, solange nicht **mindestens ein Seminar zur Methodologie (Modul A oder C) erfolgreich absolviert** worden ist.
- Eine Seminararbeit sollte ganz abgeschlossen und die zweite zumindest in Arbeit sein, bevor mit dem Forschungskolloquium angefangen wird.
- Beide Seminararbeiten müssen validiert sein, bevor die Masterarbeit beim Dekanat abgegeben wird.
- Bedenken Sie, dass die Korrektur und allfällige Überarbeitung einer Seminararbeit in der Regel ungefähr 5 Wochen in Anspruch nehmen.

### **Einschreibung**

Schreiben Sie sich auf *MyUnifr* ein, sobald Sie das Thema mit der Betreuungsperson abgesprochen und deren Einverständnis bekommen haben. Schreiben Sie sich aber erst für die Evaluation ein, wenn Sie sicher sind, dass Sie die Arbeit innerhalb der entsprechenden Prüfungssession abgeben können.

### **Abgabe**

Bitte reichen Sie Ihre Seminararbeit über die beiden folgenden Wege ein:

- elektronisch per E-Mail an die Dozentin/den Dozenten mit [barbara.ruf@unifr.ch](mailto:barbara.ruf@unifr.ch) im Cc
- auf Wunsch des betreuenden Dozenten / der betreuenden Dozentin auch eine ausgedruckte Version (per Post schicken oder im Sekretariat vorbeibringen).

### **Eidesstattliche Erklärung**

Wie bei allen zu bewertenden Arbeiten muss am Ende der Seminararbeit obligatorisch eine eidesstattliche Erklärung eingefügt werden. Jegliche externe Hilfe muss deklariert werden, einschliesslich der Instrumente, die auf künstlicher Intelligenz basieren. (Die entsprechenden Textstellen müssen gekennzeichnet werden.) Die Inanspruchnahme von Hilfe Dritter für das Korrekturlesen und für sprachliche Korrekturen wird in einem Zusatz zur eidesstattlichen Erklärung ebenfalls festgehalten, gemäss der auf moodle verfügbaren [Vorlage](#).

## **PRAKTIKUM**

---

Der spezialisierte Master in Fremdsprachendidaktik wurde prioritär für Absolventen eines Lehrdiploms (Bachelor oder Master) einer Schweizer Pädagogischen Hochschule oder einer Schweizer Universität konzipiert.

Normalerweise sollten die Studierenden bereits eine Seminararbeit verfasst haben, bevor sie das Praktikum beginnen.

Das Praktikum in einer PH bezweckt, dass die Studierenden ihre theoretisch-methodischen Kenntnisse mit der institutionellen Realität in der Ausbildung von Fremdsprachenlehrpersonen konfrontieren können.

Aktuell bestehen Vereinbarungen mit mehreren Pädagogischen Hochschulen. Es ist erlaubt, das Praktikum in einer PH zu absolvieren, mit welcher wir keinen festen Vertrag haben. In diesem Fall organisiert sich der/die Studierende mit der betreffenden PH selber für sein Praktikum und unterbreitet den Vorschlag dem für den Master Fremdsprachendidaktik verantwortlichen Professor.

Falls Sie nicht über ein schweizerisches Lehrdiplom verfügen, können wir Ihnen keinen Praktikumsplatz in einer PH garantieren. Sie müssen in diesem Fall selbständig eine Organisation oder eine private oder öffentliche Institution finden, die Sprachunterricht oder mehrsprachige Erziehung/Ausbildung vermittelt.

Auf [Moodle](#) finden Sie alle wichtigen und detaillierten Informationen für die Organisation und die Validierung Ihres Praktikums.

## FORSCHUNGSKOLLOQUIUM UND MASTERARBEIT

### **Betreuer/Betreuerin der Masterarbeit**

Die Masterarbeit wird in der Regel von der Professorin oder dem Professor des Departements betreut, die/der für die Spezialisierungssprache zuständig ist (gilt vor allem für DaF und FLE). Grundsätzlich ist es aber auch möglich, die Arbeit bei anderen ProfessorInnen des Departements Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik zu verfassen, insbesondere dann, wenn das Thema der Master-Arbeit im Spezialgebiet der jeweiligen Person angesiedelt ist. Co-Betreuungen auch mit DozentInnen der Partnerhochschulen sind nach Absprache möglich. Bitte diskutieren Sie die Wahl Ihres Themas und Ihrer Betreuungsperson rechtzeitig mit den verantwortlichen Dozierenden des Departements.

### **Masterarbeit**

Die Masterarbeit wird im Rahmen eines **Forschungskolloquiums** begleitet und betreut. Diese Veranstaltungen finden i.d.R. in drei Blöcken pro Semester statt.

Auf [Moodle](#) finden Sie die Erläuterungen zum Forschungskolloquium, in welchem Sie die verschiedenen Entwicklungsphasen Ihrer Masterarbeit präsentieren, von der ersten Idee bis zur Datenanalyse.

Wir empfehlen den Studierenden, an mehr als 6 obligatorischen Blöcken teilzunehmen. Ihre Ideen und Beiträge fördern und bereichern die Auseinandersetzung mit dem eigenen Forschungsprozess sowie mit demjenigen der KommilitonInnen.

Daten und Zeiten der Blöcke sowie alle weiteren Informationen und Anleitungen zum Forschungskolloquium finden Sie auf Moodle.

### **Umfang der Masterarbeit**

Die Masterarbeit soll zwischen 25 000 und 40 000 Wörter umfassen (ohne Tabellen, Grafiken, Anhänge usw.).

### **Einreichen der Masterarbeit**

Für die Masterarbeit gibt es **keine Einschreibung auf MyUnifr**. Der administrative Prozess wird mit der [Abgabe der Arbeit beim Dekanat der philosophischen Fakultät](#) ausgelöst.

Bitte lesen Sie das [Reglement](#) und das [Merkblatt](#) des Dekanats, bevor Sie uns Fragen stellen (Dokumente auch auf unserer Moodle-Informationseite verfügbar).

Sie finden hier wichtige Informationen zu Abgabefristen, Verteidigungsterminen und Dokumenten, welche der Arbeit bei der Abgabe hinzuzufügen sind.

In unserem Departement drucken Sie in der Regel 3 Exemplare auf Papier und 1 pdf Ihrer Masterarbeit aus:

- 1 Exemplar für die Abgabe im Dekanat
- 1 pdf für den Betreuer/die Betreuerin der Masterarbeit
- 2 Exemplare für die Jury (Abgabe im Sekretariat des Departements MIS10-2.12 [barbara.ruf@unifr.ch](mailto:barbara.ruf@unifr.ch))

Beachten Sie bitte, dass mit dem Dekanat kein gesonderter persönlicher Termin für das Einreichen Ihrer Masterarbeit vereinbart werden kann.

## TEAM

---

### **ProfessorInnen**

Thomas Studer, Deutsch als Fremdsprache

Anita Thomas, Français Langue Étrangère

Raphael Berthele, Mehrsprachigkeitsforschung

Alexandre Duchêne, Soziolinguistik

Matthias Grünert, Rätoromanisch

### **Studienberatende und Unterrichtende**

Malgorzata Barras, Studienberatung Master DaF

Giulia Berchio (Institut für Mehrsprachigkeit), Koordination der Ringveranstaltung

Claire Boisserie, Studienberatung Master FLE

Nathalie Dherbey, Oberassistentin FLE

Nicolas Félix, Studienberatung Master FSD und Koordination der PH-Praktika

Philippe Humbert, Lehrbeauftragter

Olivia Joy-Rütti, Oberassistentin DaF

Simone Morehed, Lehrbeauftragte

Lisa Singh, Lehrbeauftragte

Zorana Sokolovska, Lehrbeauftragte

Jan Vanhove, LFR Mehrsprachigkeitsforschung

### **Administration**

Barbara Ruf

## BIBLIOTHEK FÜR FREMDSPRACHEN (BLE)

---

Die [BLE](#) ist gleichzeitig Dokumentationsstelle des Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit und verfügt über einen reichhaltigen Bestand an elektronischen und gedruckten Medien zur Fremdsprachendidaktik und zur Mehrsprachigkeitsforschung. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den vier schweizerischen Nationalsprachen. Sie finden in der Bibliothek:

- Bücher
- Zeitschriften
- Audiovisuelle Medien
- Datenbanken
- Pressemitteilungen, Radio- und Fernsehproduktionen
- die Forschungsberichte des Kompetenzzentrums

Die BLE gehört als dezentrales Mitglied zum Bibliotheksnetzwerk der [Kantons- und Universitätsbibliothek \(KUB\)](#). Das Ausleihreglement ist das der KUB.

In der BLE befindet sich das [Selbstlernzentrum Sprachen](#) und es gibt dort auch mehrere Arbeitsplätze.

Zahlreiche Quellen können auch in anderen schweizerischen Bibliotheken gefunden werden. Verwenden Sie z.B. die [Suchwerkzeuge der BLE](#) oder das [Webportal zur Mehrsprachigkeit](#).

### **Wichtig:**

Um von zu Hause aus Zugang zu elektronischen Zeitschriften zu erhalten, installieren Sie das [VPN](#) der Universität.

## INSTITUT FÜR MEHRSPRACHIGKEIT

---

Besondere Beachtung verdienen die Veranstaltungen des [Instituts für Mehrsprachigkeit](#), an denen auch die Masterstudierenden teilnehmen können. Die Vorträge von international bekannten Forscherinnen und Forschern geben Ihnen die Möglichkeit, Ihre Kompetenzen sowie das im Master erworbene Wissen zu vertiefen oder auch mal in Frage zu stellen.

Das Institut für Mehrsprachigkeit widmet sich der Forschung auf dem Gebiet der Mehrsprachigkeit in ihren sprachwissenschaftlichen, sozialen, politischen, wirtschaftlichen und pädagogischen Facetten. Forschungsschwerpunkte des Instituts sind insbesondere die Bereiche Schule und Unterricht, Migration, Arbeitswelt sowie Evaluierung von Sprachkompetenzen.

# LAGEPLAN

